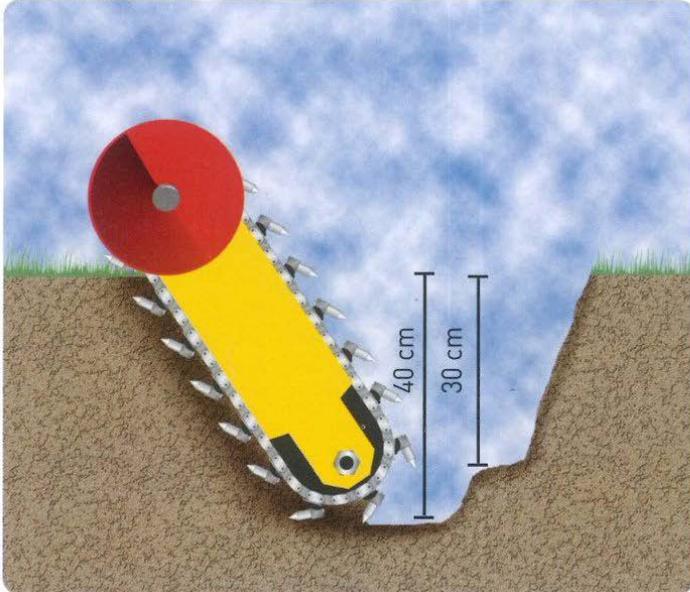


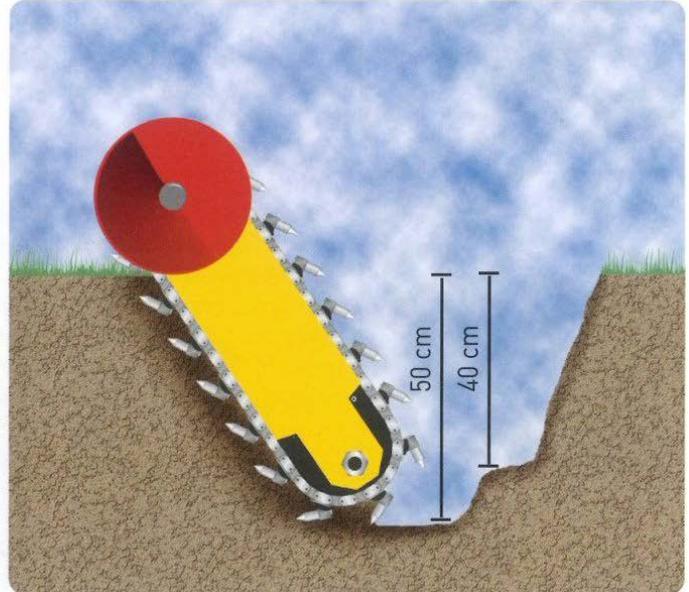
Fräsketten für Grabenfräse TR-12

Fräsketten für tieferes und breiteres Fräsen



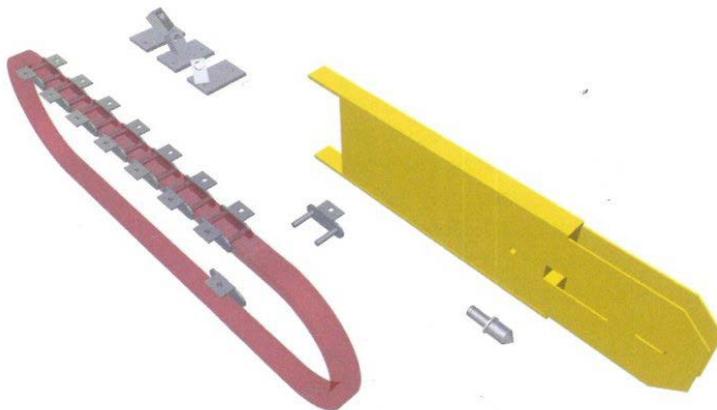
Standardtiefe

Serienmäßig bei allen Grabenfräsen mit einem Kettenschwert von 40cm und einer Nutztiefe von 30cm. Die Kette besteht aus 18 Zahnelementen.



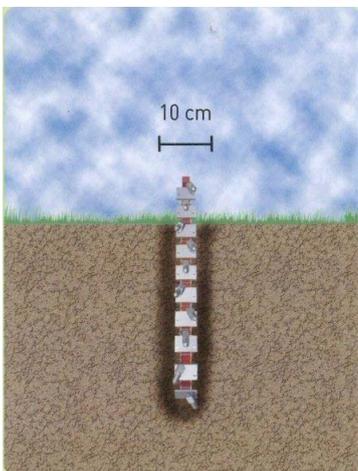
Tiefes Fräsen

Eine Schwertverlängerung besteht aus einem Kettenschwert von 50cm sowie 3 zusätzlichen Zähnen. Die erreichte Nutztiefe beträgt 40cm. Diese Ketten bestehen nach der Verlängerung aus 21 Zahnelementen.



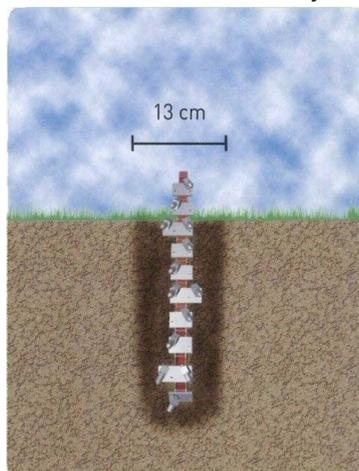
Satz für tiefes Fräsen

Der Satz für Fräsarbeiten von 40cm Tiefe besteht aus einem Kettenschwert von 50cm, einem Fräskettenverlängerungsstück, das aus 3 Zahnelementen besteht sowie einem kompletten Verbindungsglied für die jeweilige Fräskette.



Standardfräsbreite

Die serienmäßige Fräsbreite der TR-12 beträgt ca. 8cm.



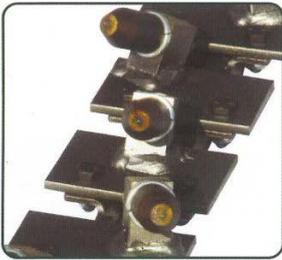
Breites Fräsen

Zubehörteil bestehend aus einer Fräsplatte mit 2 Zähnen für eine Gesamtgrabenbreite von ca. 13cm.



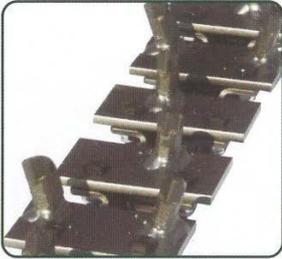
Satz für breites Fräsen

Der Satz besteht aus einer Reihe von Fräsplatten mit jeweils zwei Zähnen. Die Gesamtgrabenbreite beträgt ca. 13cm.

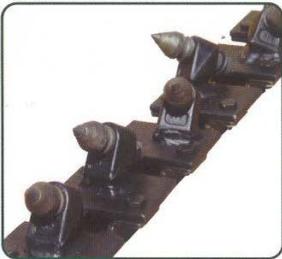


Erhältliche Fräsketten

STANDARD Bestehend aus 18 Stahlzähnen. In jede Metallspitze ist zur Verlängerung der Nutzungsdauer ein Kohlenstoffstahlzahn eingelassen. Diese Spitzen werden mit einem Sicherungsring an der Halteplatte befestigt. Die Aufprallstärke während des Eindringens in den Boden ist ähnlich der einer Spitzhacke. Die Schnittsequenz wird mit jeder dritten Fräsplatte wiederholt, mit einer fortlaufenden Neigungsanordnung der Zähne: links, mittig und rechts. Die Fräsbreite von 8 cm teilt sich in 3 Teile auf, von links nach rechts, während sie sich bei breiten Fräsarbeiten mit 10 cm in 4 Teile unterteilt. Diese Verwendung ist ideal bei mittelschweren Böden.

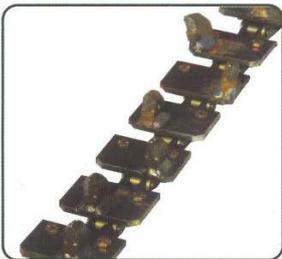


TIGER Bestehend aus 24 Kohlenstoffstahlzähnen. Das flache Profil erlaubt eine gute Hinausbeförderung des Erdmaterials und verringert die Gegenschläge während der Fräsarbeiten. Ihre besondere Schneidform begünstigt das Eindringen in sehr feste Böden und dämpft die Leistungskraft nur sehr geringfügig. Minimale Beanspruchung und Vibrationen verringern darüber hinaus den Verschleiß der Maschine. Die Kohlenstoffstahlzähne sind warm geschmiedet, was ihre Festigkeit und den Erhalt des Schneidprofils erhöht. Alle Zähne sind auf die Halteplatten geschweißt. Wegen des geringen Wartungsaufwands ist die TIGER besonders für das Vermieten geeignet. Die Schnittsequenz wird mit jeder dritten Fräsplatte wiederholt, wobei die Zähne jeweils links und dann in der Mitte angeordnet sind und auf der dritten Platte mit zwei Zähnen bestückt ist: einem links und einem rechts. Die Fräsbreite von 8 cm unterteilt sich in 4 Teile, von links nach rechts, während sie sich bei breiten Fräsarbeiten mit 10 cm in 5 Teile unterteilt. Ihre Verwendung ist ideal bei sehr harten und undurchlässigen Böden auch mit Steinen; bei nassem Boden sind die Fräsergebnisse ausreichend.



TERMINATOR

Bestehend aus Zähnen, die Fels ähneln. Die Neigung jedes einzelnen Zahns begünstigt eine wirksame Aufschlagstärke während des Fräsvorgangs bei sehr festen und steinigen Böden. Die Spitze des Zahns besteht aus Hartmetall und sitzt in einem robusten Werkstück aus Stahl, was ein langsames Abnutzen der Halterung begünstigt. Die beachtliche Fräskraft verbunden mit einem guten Abtransport des Fräsmaterials ermöglicht die Nutzung bei verschiedensten Bodenbedingungen. Die Schnittsequenz unterteilt sich in 5 Teile beginnend bei dem mittleren Teil nach außen und begünstigt so den geraden Schnitt der Grabenfräse. Das breite Fräsen mit einer 2-zähligen Fräsplatte unterteilt sich in 7 Teile und bewirkt eine Fräsbreite von 8 cm bis 9,5 cm. Ihre Verwendung ist ideal bei lockeren Böden wegen des sauberen Aushubs des Grabens wie auch bei sehr festen und steinigen Böden.



KOBRA Bestehend aus 18 auf die Fräsplatten geschweißten Zähnen. Das Schneidprofil des vorderen Teils besteht aus Kohlenstoffstahl. Die Schnittsequenz wird mit jeder 6. Fräsplatte wiederholt, die jeweils mit einem Zahn bestückt ist. Die Unterteilung der Fräsbreite erfolgt in 6 Teile. Angefangen bei dem mittleren Teil und allmählich nach außen gehend bis 8 cm erreicht werden, während sie sich mit einem Kettenschwert von 50 cm in 7 Teile unterteilt. Der Beginn des Schnitts im zentralen Teil des Grabens verbunden mit einem starken Aufbrechen des Bodens verringert die Belastung und erfordert folglich weniger Leistung, was zu einer geringeren Abnutzung der Kette selbst führt. Die Form der Zähne sichert ein aggressives Fräsen und sorgt für wenig Vibration und Belastung während des Aufpralls auf Steine und übermäßig harte Böden. Durch die verstärkten Fräsplatten wird ein Verbiegen bei schlechten Arbeitsbedingungen vermieden. Die Verwendung von KOBRA ist ideal bei sehr steinigen, besonders festen und lehmhaltigen Böden. Der geringe Wartungsaufwand macht sie sehr beliebt für die Vermietung.

Technische Daten

Modell	Standard	Tiger	Terminator	Kobra
Anzahl der Zähne (40cm Schwert)	18	24	18	18
Anzahl der Zähne (50cm Schwert)	21	28	21	21
Schnittprofil	Spitzhackeneffekt	Schnitt	Spitzhackeneffekt	Schnitt
Schnittsequenz (40cm Schwert)	3 Teile	4 Teile	5 Teile	6 Teile
Schnittsequenz (50cm Schwert)	3 Teile	4 Teile	5 Teile	7 Teile
Schnittsequenz breites Fräsen (40cm Schwert)	4 Teile	5 Teile	6 Teile	7 Teile
Schnittsequenz breites Fräsen (50cm Schwert)	4 Teile	5 Teile	6 Teile	8 Teile
Befestigung der Zähne	Sicherungsclip	geschweißt	Sicherungsclip	geschweißt
Geeignet für Böden	mittelschwer	fest	sehr fest; mit Steinen	sehr stark; fest; mit Steinen
Bestellangaben	Standard	Tiger	Terminator	Kobra
Verlängerung, 50cm Schwert, Satz	3001	3006	3016	3011
Fräskettenverbreiterung, 40cm Schwert, Satz	3002	3007	3018	3012
Fräskettenverbreiterung, 50cm Schwert, Satz	3003	3008	3019	3013
Komplette Kette für 40cm Schwert	3004	3009	3020	3014
Komplette Kette für 50cm Schwert	3005	3010	3021	3015

FECO GmbH Berechnungstechnik

Schützenstraße 21 + 5 / Gewerbegebiet

D-21407 Deutsch Evern

Tel.: (04131) 9798-0 Fax : (04131) 79205

www.fecoregen.de info@fecoregen.de

Berechnungstechnik seit 1928

Ihr Fachhändler: